

Ihr Schlummer

von Friedrich Gottlieb Klopstock

Notizen / Anmerkungen

- 1 Sie schläft. O gieß ihr, Schlummer,
geflügeltes
- 2 Balsamisch Leben über ihr sanftes Herz!
- 3 Aus Edens ungetrübter Quelle
- 4 Schöpfe den lichten, kristallinen Tropfen!

- 5 Und laß ihn, wo der Wange die Röt' entfloh,
6 Dort duftig hintaun! Und du, o bessere,
7 Der Tugend und der Liebe Ruhe,
8 Grazie deines Olymps, bedecke

- 9 Mit deinem Fittig Cidli. Wie schlummert sie,
10 Wie stille! Schweig, o leisere Saite selbst!
- 11 Es welket dir dein Lorbeersprößling,
12 Wenn aus dem Schlummer du Cidli lispelst!

Das Gedicht „[Ihr Schlummer](#)“ von [Friedrich Gottlieb Klopstock](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

| | | | |
|-----------------|------------------------------|---------------|-----------------|
| Autor | Friedrich Gottlieb Klopstock | Titel | „Ihr Schlummer“ |
| Verse | 12 | Wörter | 74 |
| Strophen | 3 | | |

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
